

HOLZ-POOL

Rechteck

Handlauf aus Doppeltem Kiefernholz

Verbundwerkstoff-Handlauf



MONTAGEANLEITUNG UND -HINWEISE

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf

| | |
|---|-----------|
| 1. HOLZ, EIN NATURPRODUKT | 4 |
| 1.1 Farbabweichungen | 4 |
| 1.2 Harzflecken..... | 4 |
| 1.3 Salzflecken | 4 |
| 1.4 Vergrauen | 4 |
| 1.5 Risse und Spalten..... | 4 |
| 1.6 Astlöcher | 5 |
| 1.7 Schimmel auf der Oberfläche | 5 |
| 1.8 Verleimtes Holz | 5 |
| 1.9 Biegen des Holzes | 5 |
| 2. VORWORT | 6 |
| 3. AUFBEWAHRUNG UND MONTAGEZEIT | 6 |
| 3.1 Die Aufbewahrung | 7 |
| 3.2 Aufstellbecken | 7 |
| 3.3 Sicherheit..... | 7 |
| 4. ÜBERBLICK | 8 |
| 4.1 Werkzeuge..... | 8 |
| 4.2 Zu veranschlagende Montagezeit | 8 |
| 5. AUSHUB..... | 9 |
| 5.1 GRENZE DES AUSHUBS UND ABMESSUNGEN DER BETONPLATTE | 10 |
| 6. MONTAGE DER METALLTRÄGER | 11 |
| 6.1 Die Metallträger..... | 13 |
| 7. GIESSEN DER BETONPLATTE..... | 14 |
| 8. MONTAGE DER WÄNDE | 15 |
| 9. WÄNDE (FORTSETZUNG) & BLENDEN | 17 |
| 10. MONTAGE DER HOLZKEILE | 19 |
| 11. BEFESTIGEN DER BESCHLÄGE | 21 |
| 12. MONTAGE DES KLEMMPROFILS..... | 22 |
| 13. WANDABSCHLÜSSE | 23 |
| 14. INSTALLATION DER EINBAUTEILE | 23 |
| 14.1 Skimmer | 24 |
| 14.2 Einlaufdüsengehäuse..... | 25 |
| 15. EINPASSEN DES UNTERLEGVLIESES UND DER FOLIE; BEFÜLLEN DES BECKENS..... | 25 |
| 15.1 Unterlegvlies | 25 |
| 15.2 Folie..... | 26 |

| | |
|---|-----------|
| 16. FILTERANLAGE | 27 |
| 16.1 Montage der Filteranlage | 27 |
| 16.1.1 Warnhinweise und Empfehlungen | 27 |
| 16.2 Montage der starren abfallenden Rohre | 29 |
| 16.3 Filterbaugruppe..... | 31 |
| 16.4 Pumpen-/Filter- und Auffangmodul..... | 33 |
| 16.5 Verbinden der Rohrleitungen..... | 33 |
| 16.6 Befüllen des Hydraulik-Kreislaufs..... | 35 |
| 16.7 Befüllen des Beckens & Zurechtschneiden der Folie | 35 |
| 16.8 Der Scheinwerfer (Modell Odyssea)..... | 36 |
| | |
| 17. HANDLÄUFE | 37 |
| 17.1 Montage des Weva-Handlaufs aus doppeltem Kiefernholz | 37 |
| 17.2 Verlegung des Odyssea-Verbundhandlaufs..... | 38 |
| | |
| 18. LEITERN | 40 |
| | |
| 19. EMPFEHLUNGEN ZU INBETRIEBNAHME UND BETRIEB..... | 41 |
| 19.1 Betrieb des Filters und Ventilstellungen | 41 |
| 19.2 Länge des Filtrationszyklus | 42 |
| 19.3 Reinigen des Vorfilters und Filterrückspülung | 42 |
| 19.3.1 Vorfilter..... | 42 |
| 19.3.2 Filter | 42 |
| 19.3.3 Entchlörungsgerät (Modell Odyssea)..... | 43 |
| | |
| 20. GEBRAUCH UND WARTUNG | 43 |
| 20.1 Überwinterung des Beckens..... | 44 |
| 20.1.1 Überwinterung der hydraulischen Anschlüsse | 45 |
| 20.2 Wasserpflege | 45 |
| 20.3 Hygiene | 46 |
| | |
| 21. GARANTIE | 46 |
| 21.1 Holzbestandteile | 46 |
| 21.2 Zubehör..... | 46 |
| | |
| 22. FÜR DIE SICHERHEIT IHRER KINDER!!! | 49 |
| | |
| 23. ANHANG - SCHEMA BECKEN..... | 50 |

1. HOLZ, EIN NATURPRODUKT

Holz ist ein Naturprodukt und als solches nicht ohne Makel. Das ist normal und beeinträchtigt nicht die Haltbarkeit des Produkts.

Einige Makel sind oberflächlicher Natur und von der Garantie unserer Produkte nicht abgedeckt.

1.1 Farbabweichungen

Farbabweichungen treten bei jeder Holzart auf. Eine Behandlung des Holzes verstärkt diese Unterschiede noch, da die Lösung je nach Dichte und Maserung des Holzes unterschiedlich tief eindringen kann. Bei den Witterungseinflüssen ausgesetztem Holz werden diese Farbabweichungen aber beträchtlich gemildert.



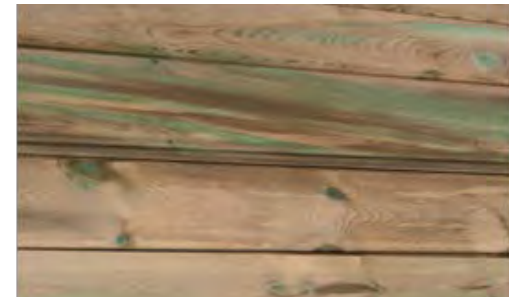
1.2 Harzflecken

Werden harzhaltige Holzarten dampfgehärtet, so kann der Wechsel von Druck und Unterdruck dazu führen, dass klebrige Harzreste an die Oberfläche treten. Mit einem geeigneten Werkzeug können diese vorsichtig entfernt werden; achten Sie allerdings unbedingt darauf, dabei das Holz nicht zu berühren. Terpentinöl ist ebenfalls sehr effektiv, kann aber bei übermäßiger Anwendung zu Fleckenbildung führen.



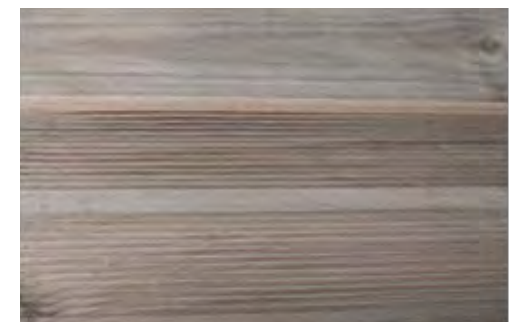
1.3 Salzflecken

Auf der Oberfläche von kesseldruckimprägniertem Holz finden sich häufig kleine grüne Flecken. Durch leichtes Abschmiegeln können diese entfernt werden. Diese Farbe wird mit der Zeit verschwinden.



1.4 Vergrauen

Dem Sonnen- und Mondlicht ausgesetztes Holz führt zu einer typischen und unvermeidlichen Vergrauung. Es ist möglich, dass einige Holzelemente aufgrund der Lagerbedingungen der verschiedenen Komponenten der Konstruktion bereits lagerbedingt vergrauen. Dies ist ein natürliches Phänomen, das die Festigkeit des Produkts nicht beeinträchtigt. Der Pool wird einen gleichmäßigen Farbton nach einigen Monaten annehmen.



1.5 Risse und Spalten

Feuchtigkeitsschwankungen führen dazu, dass Holz sich ausdehnt und wieder zusammenzieht. Beim Trocknen zieht sich das Holz ungleichmäßig zusammen: so können Risse entstehen. Auch wenn diese möglicherweise Anlass zur Sorge geben können, so haben sie doch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes und sind deshalb von jeder Garantie ausgeschlossen.



1.6 Astlöcher

Astlöcher markieren Stellen, wo einst Äste gewachsen sind. Anzahl und Größe sind von der Art des Holzes und dem Ausleseprozess abhängig. Für Strukturen im Außenbereich sind kleine Astlöcher durchaus akzeptabel.



1.7 Schimmel auf der Oberfläche

Auf Holz kann sich Schimmel - verursacht durch mikroskopisch kleine Pilze - bilden, vor allem auf harzigen Holzarten, auf denen sich der Schimmel als Bläue zeigt. Betroffen ist nur die Holzoberfläche und die Flecken, die hell- bis dunkelblau sein können, werden verstärkt durch Hitze, Feuchtigkeit und unzureichende Luftzirkulation. Durch Abwischen der Oberfläche können diese Flecken entfernt werden.

Denn Holz der Klasse 4 ist ja gegen einen Pilzbefall oder Schimmel, der die Festigkeitseigenschaften des Holzes zerstören könnte, geschützt.



1.8 Verleimtes Holz

Damit wir bei der Auswahl unseres Holzes die allerhöchste Qualität gewährleisten können, nehmen wir es vor der Verarbeitung genau unter die Lupe. Holz mit beidseitigem Makel wird aussortiert. Die Bretter werden danach miteinander verbunden (siehe Abbildung). Die Festigkeitseigenschaften des Holzes beeinträchtigt dies jedoch in keiner Weise.



1.9 Biegen des Holzes

Durch den stetigen Druck des Wassers auf die Poolwand kann sich die Wand mit der Zeit geringfügig nach außen biegen. Diese Erscheinung ist auf die natürliche Elastizität von Holz zurückzuführen und wird sich ganz von selbst wieder stabilisieren; die Bohlen werden dadurch in keiner Weise geschädigt. Es handelt sich also hierbei nicht um einen Defekt, und es lassen sich hieraus auch keinerlei Garantiesprüche ableiten.

2. VORWORT

Zum Kauf Ihres neuen Pools möchten wir Ihnen recht herzlich gratulieren. Wir haben bei der Entwicklung größte Sorgfalt angewandt und die verschiedenen Schritte der Herstellung kontrolliert, um Sie während des Gebrauchs vollkommen zufrieden zu stellen.

Die Natur und der Ursprung des Holzes, aus dem die verschiedenen Elemente (verschachtelbare Wände, Handlauf, Leiter usw.) hergestellt wurden, wurden mit Bedacht ausgewählt. Draußen unterliegen sie den Schwankungen des Wetters: Bodenkontakt, Temperaturschwankungen, wiederholte Sonneneinstrahlung, Regen oder Frost, Insektenbefall ... Die Resistenz gegen diese vielen Einschränkungen hängt von ihrer Herkunft, aber auch von der Qualität ihrer Behandlung ab.

Daher haben wir für die Struktur Kiefernholz aus den großen geschützten und erneuerten Wäldern Nordeuropas ausgewählt. Warum diese Anforderung? Aufgrund der rauerer Wetterbedingungen oberhalb des 57. Breitengrades wird ein sehr langsames Wachstum des Holzes gefördert, wodurch es widerstandsfähiger wird.

Eingesetzt wird eine Autoklavbehandlung, d. h. ein System, das Vakuum und Druck abwechselt und die Imprägnierung tief in das Herz des Holzes ermöglicht. Dies steht im Gegensatz zu anderen oberflächlicheren Behandlungsverfahren wie der Tauchbeschichtung ...

Die in Bodenkontakt stehenden Produkte, die gemäß Klasse 4 behandelt wurden, sind somit vor dem Befall von Insekten und der Verrottung durch Feuchtigkeit geschützt.

Die Autoklavbehandlung wird nach den heute gültigen Normen für 10 Jahre garantiert.

Der Handlauf Ihres Pools besteht je nach Modell aus folgenden Materialien: genuteten Kiefern Brettern oder Verbundbrettern.

Holz ist ein lebendes Material, dessen Maße sich bei Temperatur- und Feuchtigkeitsänderungen ändern können. Beachten Sie daher auch die Anweisungen für die Aufbewahrung und Montage der Holzstruktur. Im Laufe der Zeit kann das Holz durch UV-Strahlung silbergrau werden. Dies sind natürliche Phänomene, die die Nachhaltigkeit der Produkte nicht verändern.

In keinem Fall muss auf das Holz ein Produkt aufgetragen werden (Beispiel: Lasur, mikroporöses Produkt ...).

3. AUFBEWAHRUNG UND MONTAGEZEIT

Wir werden jetzt die Montage Ihres Pools besprechen, aber bevor wir beginnen, sind noch einige Anweisungen erforderlich.

Zudem bitten wir Sie, die verschiedenen Kapitel der Montageanleitung sorgfältig zu lesen, um Ihre Montage besser vorzubereiten, und sie für spätere Zwecke aufzubewahren.

Nehmen Sie sich auch die Zeit, um das Vorhandensein aller Komponenten Ihres Pools mithilfe der Stücklisten-Seite zu überprüfen, die Sie im Zubehörsatz finden.

Bewahren Sie auch unbedingt folgende Dokumente auf:

- Produktionsblatt der verschiedenen Kits
- Kaufnachweise

3.1 Die Aufbewahrung

Wenn Sie Ihren Pool nicht sofort zusammenbauen möchten, müssen Sie Ihr verpacktes Holz ordnungsgemäß in einem kühlen, belüfteten Raum aufbewahren oder in Ermangelung eines solchen Raums vor Witterung und Sonne geschützt halten, ohne das Holz zu entpacken. Nach dem Auspacken muss die Struktur innerhalb von 24 Stunden montiert werden. Sobald die Montage begonnen hat, vermeiden Sie, dass die Struktur starken klimatischen Schwankungen (Sonne, Regen) ausgesetzt wird, um zu verhindern, dass die Holzelemente zu schnell «arbeiten», was zu Verformungen führt, die sie unbrauchbar machen. Ziehen Sie eine Montage auf einmal vor und vermeiden Sie heißes Wetter. Die im Dichtungssatz enthaltene Folienauskleidung oder PVC-Abdichtungsbahn muss 24 Stunden vor dem Verlegen bei einer Mindesttemperatur von 20 °C gelagert werden, um das Aufweichen zu erleichtern und die Installation zu erleichtern. Es ist notwendig, den Pool bei einer Mindesttemperatur von 20 °C zu installieren.

3.2 Aufstellbecken

Ihr Pool ist als Aufstellbecken konzipiert. Soll er jedoch ganz oder teilweise ins Erdreich eingelassen werden, so sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich:

- Ist der Untergrund nicht vollkommen eben bzw. an einer Hanglage muss Ihr Pool in die ansteigende Seite eingelassen sein; füllen Sie keinesfalls unter dem Becken auf.
- Sorgen Sie um die gesamte Betonplatte herum für dem Terrain entsprechende Drainage.
- Versehen Sie die Poolwände außen mit einer Schutzfolie (Dampfsperren-Folie für Fundamente, nicht im Lieferumfang enthalten) und zwar bis zu der Höhe, wie der Pool im Erdreich eingelassen sein wird.
- Füllen Sie das Erdreich um den Pool herum mit stabilisiertem Sand (Mörtel 150 kg/m³) vorsichtig wieder auf. (Die für diese Maßnahmen notwendigen Materialien sind nicht im Lieferumfang des Sets enthalten).

3.3 Sicherheit

- Ihre Installation hat der Sicherheitsnorm C 15-100 zu entsprechen: Der Stromanschluss der Filterpumpe muss also unbedingt durch einen 30-mA-FI-Schutzschalter gesichert werden (Lassen Sie die Verkabelung von einem qualifizierten Fachmann durchführen).
- Das Set ermöglicht die Installation der Filteranlage in einer Entfernung von 3,5 m zum Pool; dies entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Es empfiehlt sich, einem unbefugten Zutritt zum Schwimmbecken durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen (gemäß der Sicherheitsnormen NF P 90-306, 307, 308 & 309) entgegenzuwirken, wie z. B. durch Einzäunen des Beckens, durch verschließbare Tore, Alarmsysteme, Sicherheitsabdeckungen und Überdachungen.

- Kinder dürfen den Pool nie ohne Aufsicht eines Erwachsenen benutzen!
- Die äußere Holzleiter ist immer zu entfernen, sobald der letzte Badende den Pool verlassen hat; damit soll das Risiko des Ertrinkens ausgeschlossen werden.
- Dieser Pool ist ausschließlich für den privaten Bereich konzipiert.
- Installieren Sie den Pool keinesfalls unter herabhängenden elektrischen Kabeln.